

3. Sitzung

des Bauausschusses

Tag der Sitzung

12.03.2015

ORT DER SITZUNG

Kelheim

VORSITZENDER: Dr. Hubert Faltermeier

ZAHL ALLER AUSSCHUSSMITGLIEDER: 12 Kreisräte (zzgl. Landrat)

**NAMEN DER ANWESENDEN UND
STIMMBERECHTIGTEN KREISRÄTE:**

Franz Aunkofer, 93309 Kelheim

Konrad Dichtl, 93333 Neustadt/Donau

Willi Dürr, 93351 Painten

Vertretung für Frau Claudia Ziegler

Matthäus Faltermeier, 84094 Elsendorf

Edgar Fellner, 84048 Mainburg

Ferdinand Hackelsperger, 93077 Bad Abbach

Josef Häckl, 93346 Ihrlerstein

Josef Hofmeister, 93077 Bad Abbach

Hannelore Langwieser, 84048 Mainburg

Josef Pletl jun., 93309 Kelheim

Werner Reichl, 93333 Neustadt a. d. Donau

traf um 15.05 Uhr bei TOP 1 zur
Sitzung ein.

FEHLENDE KREISRÄTE:

Franz Kiermaier, 93354 Siegenburg

unentschuldigt

Claudia Ziegler, 93326 Abensberg

entschuldigt.

SCHRIFTFÜHRER: Verw.-Angestellte Johanna Wierl

AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

Geschäftsleiter Johann Auer, Kreiskämmerer Reinhard Schmidbauer, Techn.-Ang.

Hans-Jürgen Sandl, Techn.-Ang. Günter Glamsch, Pressesprecher Heinz Müller,

Architekt Johannes Sattlegger (Architektengemeinschaft Dömges/Raith), Dipl.-Wirt.-Ing.

Florain Neidhart (pm5 Projektmanagement GmbH)

BESCHLUSSFÄHIGKEIT NACH ART. 41 ABS. 2 LKRO WAR GEGEBEN.

Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich

1. Neubau Landratsamt Kelheim;
Vergabe von Bauarbeiten:
Gew. 110 Schlosserarbeiten
2. Neubau Landratsamt Kelheim;
Vergabe von Bauarbeiten:
Gew. 112 Fliesenarbeiten
3. Neubau Landratsamt Kelheim;
Vergabe von Bauarbeiten:
Gew. 113 Malerarbeiten
4. Neubau Landratsamt Kelheim;
Vergabe von Bauarbeiten:
Gew. 115 Schreinerarbeiten
5. INFORMATION:
Neubau Landratsamt Kelheim;
Vergabe von Bauarbeiten:
Gew. 121 Parkettarbeiten
6. INFORMATION:
Neubau Landratsamt Kelheim;
Vergabe von Bauarbeiten:
Gew. 122 mobile Trennwände
7. Neubau Landratsamt Kelheim;
Vergabe von Bauarbeiten:
Gew. 501 Freianlagen
8. Sonstige kommunale Bauangelegenheiten

Niederschrift

über die 3. Sitzung des Bauausschusses am 12.03.2015, 15:00 Uhr, im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes Kelheim (Zi. Nr. 22).

Landrat Dr. Faltermeier eröffnete die Sitzung. Gegen die Ladung und die Tagesordnung wurden keinerlei Einwendungen erhoben.

Beschluss-Nr. 334:	Neubau Landratsamt Kelheim; Vergabe von Bauarbeiten: Gew. 110 Schlosserarbeiten
--------------------	---------------------------------------------------------------------------------------

Techn.-Ang. Glamsch gab einen kurzen Überblick über die Kosten vom Neubau des Landratsamtes. Kreiskämmerer Schmidbauer erklärte kurz, dass die Restzahlungen ins Haushaltsjahr 2016 einfließen werden. Architekt Sattlegger ergänzte noch, dass am 26.03.2015 das Richtfest des Neubaus stattfinden wird. Der Rohbau ist abgeschlossen. Zurzeit laufen die Zimmerer- und Technikerarbeiten. Das Gerüst für die Fassadenarbeiten steht bereits.

Techn.-Ang. Glamsch erläuterte diesen Tagesordnungspunkt. Er erklärte, dass eine beschränkte Ausschreibung stattgefunden habe und sieben Angebote abgegeben wurden. Der Kostenrahmen für die zu vergebende Leistung wurde wie folgt erklärt, dass der Ansatz in der Kostenberechnung 84.549,50 € gewesen sei. Die Vergabesumme beläuft sich auf 150.074,47 €. Im Angebot neu enthaltene Anteile waren die Fahrradüberdachung, das Glasgeländer in Treppenhaus 1 und noch kleinere Arbeiten. Diese sind bei einer anderen Ausschreibung entnommen worden, da z. B. das Geländer nun aus Glas und nicht aus Stahl gefertigt werden soll. Somit ergibt sich eine Mehrung in Höhe von 12% mit 10.270,89 €, diese sei aber begründet und gegen die Fa. Zeilbeck bestehen keine Bedenken, so Techn.-Ang. Glamsch. Kreisrat Hofmeister erkundigte sich, warum die Fahrradüberdachung jetzt notwendig sei? Diese war zuerst in der Ausschreibung für die Außenanlage eingeplant, demnach hat sich dies nur verlagert, so Techn.-Ang. Glamsch. Landrat Dr. Faltermeier erklärt, dass die Änderung bezüglich des Treppengeländers wegen der Sicht nach außen vorgenommen wurden. Es ergeht folgender

Beschluss:

Der Auftrag wird an die Firma Zeilbeck Metallbau, Herrensteig 11 a, 93326 Abensberg, mit dem wirtschaftlichsten Angebotspreis von 150.074,47 € brutto vergeben.

Dafür: 12 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 335: Neubau Landratsamt Kelheim;
 Vergabe von Bauarbeiten:
 Gew. 112 Fliesenarbeiten

Techn.-Ang. Glamsch erläuterte diesen Tagesordnungspunkt. Er erklärte, dass eine beschränkte Ausschreibung stattgefunden habe und sechs Angebote abgegeben wurden. Der Kostenrahmen für die zu vergebende Leistung wurde wie folgt erklärt, dass der Ansatz in der Kostenberechnung 148.631,00 € gewesen sei. Die Vergabesumme beläuft sich auf 262.890,64 €. Im Angebot neu enthaltene Anteile seien die Fliesen im Keller. Der Massansatz zu den gefliesten Bereichen war in der Kostenberechnung weniger als die jetzt ausgeschriebene Menge. Der Keller war ursprünglich beschichtet vorgesehen, außerdem sind in den WC-Bereichen und in den Fluren mehr Flächen gefliest. Somit ergibt sich insgesamt eine Mehrung in Höhe von 60% mit 92.461,81 €. Kreisrat Hackelsperger wollte wissen, an was die Preissteigerung liege. Eventuell ist man zu niedrig an die Kostenberechnung heran gegangen, so Techn.-Ang. Glamsch. Architekt Sattlegger erklärte, dass es mehrere Aspekte dafür gebe. Bei den Sanitäranlagen werden nun die Wände rundum gefliest und in Sachen Barrierefreiheit wurden einige Änderungen vorgenommen, da sich diese während der Planungsphase im Juli 2014 ergeben haben. Bestimmte Gegenstände müssen einen Hell-Dunkel-Kontrast haben, damit z. B. die Kanten bei den Treppen sichtbar sind. Landrat Dr. Faltermeier erklärte, dass es in diesem Bereich immer Änderungen geben werden, man aber nicht alles berücksichtigen könne. Es erging folgender

Beschluss:

Der Auftrag wird an die Firma Röhlich, Zum Handwerkerhof 9, 90530 Wendelstein, mit dem wirtschaftlichsten Angebotspreis von 262.890,64 € brutto vergeben.

Dafür: 12 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 336: Neubau Landratsamt Kelheim;
 Vergabe von Bauarbeiten:
 Gew. 113 Malerarbeiten

Techn.-Ang. Glamsch erläuterte diesen Tagesordnungspunkt. Er erklärte, dass eine beschränkte Ausschreibung stattgefunden habe und neun Angebote abgegeben wurden. Der Kostenrahmen für die zu vergebende Leistung wurde wie folgt erklärt, dass der Ansatz in der Kostenberechnung 146.554,45 € gewesen sei. Die Vergabesumme beläuft sich auf 197.415,31 €. Im Angebot neu enthaltener Anteil seien Spachtelung der decken und Mehrspachtelung von Wänden (zusätzlich 2.750 m²). Im Zuge der Ausführungsplanung wurden zusätzliche Bereiche mit Spachtelungen festgelegt. In die Ausschreibung mit aufgenommen wurden die Lackierung der Zargen, diese waren zuerst bei den Trockenbauarbeiten vorgesehen. Man stellte aber fest, dass diese Arbeit am Schluss der Bauarbeiten sinnvoller seien. Somit ergibt sich insgesamt eine Minderung in Höhe von 7.990,64 €. Landrat Dr. Faltermeier erklärte, dass er nicht für die Sparversion (ohne Spachtelarbeiten) sei, diese kahlen Betonwände seien nicht

schön. Architekt Sattlegger ergänzte, dass bei der Planung ein bestimmtes Budget nicht überschritten werden durfte. Es erging folgender

Beschluss:

Der Auftrag wird an die Firma Xaver Baldauf, Press 2, 93351 Painten, mit dem wirtschaftlichsten Angebotspreis von 197.415,31 € brutto vergeben.

Dafür: 12 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 337:	Neubau Landratsamt Kelheim; Vergabe von Bauarbeiten: Gew. 115 Schreinerarbeiten
--------------------	---------------------------------------------------------------------------------------

Techn.-Ang. Glamsch erläuterte diesen Tagesordnungspunkt. Er erklärte, dass eine beschränkte Ausschreibung stattgefunden habe und fünf Angebote abgegeben wurden. Der Kostenrahmen für die zu vergebende Leistung wurde wie folgt erklärt, dass der Ansatz in der Kostenberechnung 142.681,00 € gewesen sei. Die Vergabesumme beläuft sich auf 157.498,88 €. Im Angebot neu enthaltene Anteile seien die Änderungen bei den Magnetflächen und die Namensleisten im großen Sitzungssaal, sowie die Wartungsarbeiten für 4 Jahre für die Tür im großen Sitzungssaal und für die Brandschutztüren. Somit ergibt sich insgesamt eine Minderung in Höhe von 10.208,30 €. Kreisrat Reichl informierte sich, was bei den Schreinerarbeiten alles beinhaltet sei? Architekt Sattlegger erklärte, dass es sich hierbei um die Holzvertäfelungen und Türen in den Sitzungssälen handle, die restlichen Türen seien beim Trockenbau mit ausgeschrieben worden. Es erging folgender

Beschluss:

Der Auftrag wird an die Firma Plank GmbH, Ivostraße 14, 93161 Sinzing-Viehhausen, mit dem wirtschaftlichsten Angebotspreis von 157.498,88 € brutto vergeben.

Dafür: 12 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 338:	INFORMATION: Neubau Landratsamt Kelheim; Vergabe von Bauarbeiten: Gew. 121 Parkettarbeiten
--------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------

Techn.-Ang. Glamsch erläuterte diesen Tagesordnungspunkt. Er erklärte, dass eine beschränkte Ausschreibung stattgefunden habe und sechs Angebote abgegeben wurden. Der Kostenrahmen für die zu vergebende Leistung wurde wie folgt erklärt, dass der Ansatz in der Kostenberechnung 22.163,75 € gewesen sei. Die Vergabesumme beläuft sich auf 28.461,83 €. Somit ergibt sich insgesamt eine Mehrung in Höhe von 6.298,08 €. Bei einer Auftragssumme unter 100.000,00 € ist laut Geschäftsordnung der Landrat für die Vergabe zuständig. Landrat Dr. Faltermeier erklärte, dass diese Arbeiten

im kleinen und großen Sitzungssaal sowie im Zimmer des Landrates vorgesehen seien.
Es erging folgende

Kenntnisnahme:

Von der Auftragsvergabe an die Firma Brandl Innenausbau GmbH, Regensburger Str. 76, 93309 Kelheim, mit dem wirtschaftlichsten Angebotspreis von 28.461,83 € brutto wird Kenntnis genommen.

Beschluss-Nr. 339:	INFORMATION: Neubau Landratsamt Kelheim; Vergabe von Bauarbeiten: Gew. 122 mobile Trennwände
--------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------

Techn.-Ang. Glamsch erläuterte diesen Tagesordnungspunkt. Er erklärte, dass eine beschränkte Ausschreibung stattgefunden habe und vier Angebote abgegeben wurden. Im Leistungsverzeichnis war gemäß den Vorgaben des Bauphysikers gefordert, dass die Schalldämmmaße der Trennwände im eingebauten Zustand erreicht werden. Alle Bieter hatten für Ihr Angebot jedoch die Laborwerte der Mobiltrennwände zu Grunde gelegt. Die Angebote entsprechen somit nicht dem ausgeschriebenen Standard und können damit nicht gewertet werden. Verschiedene Hersteller haben Produkte im Angebot, mit denen die geforderten Schallschutzwerte erreicht werden. Da von allen eingereichten Angeboten keines der geforderten Ausschreibung entspricht war die Ausschreibung aufzuheben und somit wurde nochmals neu ausgeschrieben. Die Trennwände werden zwischen großem und kleinem Sitzungssaal verwendet sowie im Beprechungszimmer im 3. Obergeschoss. Kreisrat Hofmeister fragte nach, mit welchen Kosten hierfür zu rechnen sei? Techn.-Ang. Glamsch erklärte, dass man mit ca. 110.000,00 € hinkommen müsste. Landrat Dr. Faltermeier erklärte, dass dies eine gute Investition sei, dass die Räume und Säle jeweils auch genutzt werden können ohne jemanden zu stören. Es erging folgende

Kenntnisnahme:

Der Bauausschuss hat Kenntnis von der durchgeführten Ausschreibung. Die Ausschreibung wurde aufgehoben, da die Angebote den Anforderungen des Leistungsverzeichnisses nicht entsprochen haben. Es wurden zwischenzeitlich neue Ausschreibungsunterlagen versandt.

Beschluss-Nr. 340:	Neubau Landratsamt Kelheim; Vergabe von Bauarbeiten: Gew. 501 Freianlagen
--------------------	---------------------------------------------------------------------------------

Techn.-Ang. Glamsch erläuterte diesen Tagesordnungspunkt. Er erklärte, dass die Ausschreibung in einem offenen Verfahren stattgefunden habe und drei Angebote abgegeben wurden. Der Kostenrahmen für die zu vergebende Leistung wurde wie folgt

erklärt, dass der Ansatz in der Kostenberechnung vom 09.10.2014 415.252,00 € gewesen sei. Am 12.12.2014 gab es eine Kostenfortschreibung in Höhe von 464.862,40 €. Im Rahmen der Ausführungsplanung wurden Änderungen in Materialien z.B. Belagsarten und Änderungen an der Entwässerung vorgenommen. Des Weiteren wurden zusätzliche Leistungen wie die Wiederverwendung der vorhandenen Findlinge vereinbart. Diese Leistungen wurden in der Kostenfortschreibung vom 12.12.2014 aufgeführt. Die Vergabesumme beläuft sich auf 419.521,01 €. In der Angebotssumme sind die Entwicklungspflege für das zweite Jahr enthalten, die auch von den eigenen Landkreisgärtnern ausgeführt werden können. Die Angebotssumme reduziert sich um die Entwicklungspflege der Pflanzung mit 8.881,22 € und um die Entwicklungspflege der Ansaaten mit 5.193,16 € auf 405.446,63 €. Somit ergibt sich insgesamt eine Minderung in Höhe von 18.785,60 €. Kreisrat Fellner fragte bezüglich der Garantie nach, ob diese noch gegeben ist, wenn die Landkreisgärtner die Entwicklungspflege im 2. Jahr selbst übernehmen. Techn.-Ang. Glamsch erklärte, dass wegen der Garantie die Entwicklungspflege im 1. Jahr noch von der Firma übernommen wird. Es erging folgender

Beschluss:

Der Auftrag wird an die Firma Majuntke GmbH & Co. KG, Ebrantshäuser Str. 4a, 84048 Mainburg, mit dem wirtschaftlichsten Angebotspreis von 405.446,63 € brutto vergeben.

Dafür: 12 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 341: Sonstige kommunale Bauangelegenheiten

Parkplatzsituation beim neuen Landratsamt:

Geschäftsleiter Auer gab einen kurzen Einblick bezüglich der Parkplatzsituation beim neuen Landratsamt. Am 05. März 2015 fand eine Beiratssitzung der Donauparkgesellschaft statt. Der zweite Pile wird nun zurückgebaut. Es werden 252 Parkplätze für das gesamte Landratsamt entstehen. Die Fertigstellung soll im Herbst 2015 sein. Demnach ist das Umfeld des neuen Landratsamtes komplett hergerichtet. Landrat Dr. Faltermeier lobt das sehr gut abgestimmte Timing mit dem Donaupark bezüglich der Bauarbeiten. Kreisrat Fellner erkundigte sich, wie das Parkplatzverhältnis zwischen den Besuchern und den Mitarbeitern sei? Im neuen Landratsamtsgebäude seien 200 Mitarbeiter untergebracht und für Mitarbeiter und Besucher seien die Parkplätze ausreichend, erklärte Geschäftsleiter Auer. Landrat Dr. Faltermeier appellierte nochmals an die Architekten, dass die Zeitschiene eingehalten werden soll.

Die Sitzung war um 15:40 Uhr beendet.

Landrat

Protokollführer

Dr. Faltermeier

Wierl